

Presseaktivitäten und Medienresonanz zum 58. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin

Um die öffentliche Aufmerksamkeit für ihren 58. Kongress in Stuttgart zu erhöhen, setzte die DGP auch im Jahr 2017 auf aktive Medienarbeit und kommunizierte die Themen und Botschaften des Kongresses an ein breites Spektrum von Fach- und Publikumsmedien. So konnte die Fachgesellschaft ihre Positionierung als kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Lungenheilkunde ausbauen. Gleichzeitig betonte sie dadurch die Bedeutung des DGP-Kongresses als wichtigste deutsche Fortbildungsveranstaltung für Pneumologie und Beatmungsmedizin.

Lange im Vorfeld des Kongresses wurde sorgfältig ausgewählt, welche Themen im Rahmen der Medienarbeit besonders hervorgehoben werden sollten. Daraus entstanden schon im Vorfeld der Veranstaltung thematisch relevante Pressemeldungen, die von den Medien für die Berichterstattung vor und während des Kongresses genutzt werden konnten. Sämtliche aktive Medizin- und Wissenschaftsjournalisten aus dem deutschsprachigen Raum erhielten außerdem eine persönliche Einladung, den Kongress zu besuchen und darüber zu berichten. Im Rahmen des Kongresses organisierte die Pressestelle mit den Kongresspräsidenten und verschiedenen DGP-Experten drei Pressekonferenzen, um die Schwerpunktthemen der Tagung im direkten Dialog mit den Journalisten auszutauschen: Die erste Veranstaltung fand am 15. März im Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz in Berlin statt. Mit diesem Termin am medial stark besetzten Standort Berlin wollte die DGP auch die dort ansässigen Hauptstadtmedien ansprechen. Es folgten weitere Pressekonferenzen während des Kongresses in Stuttgart: eine zur Eröffnung am 22. März sowie eine weitere am zweiten Kongresstag. Zu jeder der Pressekonferenzen erhielten anwesende und interessierte Journalisten eine Pressemappe, die umfassendes Informationsmaterial für eine fundierte Berichterstattung enthielt. Im Vorfeld und während des Kongresses stand die Pressestelle als Ansprechpartner für alle Journalistenfragen rund um die DGP zur Verfügung und betreute auch das Pressebüro auf dem Kongress.

Sowohl lokal als auch überregional stieß der DGP-Kongress auf großes mediales Interesse. Mehr als 100 Journalisten besuchten die Tagung, darunter überregionale Medien wie die FAZ oder lokale Medienvertreter von beispielsweise der Stuttgarter Zeitung und des SWR sowie mehrere wichtige Fachmedien. Rund 50 Journalisten besuchten die Pressekonferenzen der DGP. Die folgende Auflistung ist eine kleine Auswahl an Artikeln, die über den Kongress berichten.

SWR aktuell BW, 22.03.2017

<http://www.swr.de/swraktuell/bw/stuttgart/58-kostendruck-und-feinstaubauswirkungen/-/id=1592/did=19232680/nid=1592/38532a/index.html>

SWR Landesschau BW, 22.03.2017

<http://swrmediathek.de/player.htm?show=4ef64f82-0f43-11e7-9102-005056a12b4c>

Stuttgarter Zeitung, 22.03.2017

Fachkongress: Lungenärzte für sachliche Feinstaub-Debatte

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.fachkongress-lungenaerzte-fuer-sachliche-feinstaub-debatte.23a53d22-7f9d-429a-97bb-5b1a7f9832a7.html>

3sat nano, 21.3.2017

<http://www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=65577>

Deutschlandfunk, 21.03.2017

Hitzestress und Atemwege: Die Lunge als "Portalorgan des Klimawandels"

http://www.deutschlandfunk.de/hitzestress-und-atemwege-die-lunge-als-portalorgan-des.709.de.html?dram:article_id=381842

Ärztezeitung, 20.03.2017

Hitze stress erhöht Sterberisiko bei COPD-Patienten

<http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/atemwegskrankheiten/article/931891/klimawan-del-hitzestress-erhoeht-sterberisiko-copd-patienten.html>

Stuttgarter Zeitung, 20.03.2017

Luftschadstoffe in Stuttgart: Stickoxide rücken stärker in den Fokus

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.luftschadstoffe-in-stuttgart-stickoxide-ruecken-staerker-in-den-fokus.9003d9a9-e1bd-41ce-8b0a-5de0b810b552.html>

Ärztezeitung, 17.03.2017

Bessere Medizin, die auch noch Kosten spart

http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/article/931797/pneumologie-bessere-medizin-noch-kosten-spart.html

Deutsches Ärzteblatt, 16.03.2017

„Für eine klimaadaptierte Therapie benötigen wir spezifischere Hilfsmittel“

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/73629/Fuer-eine-klimaadaptierte-Therapie-benoetigen-wir-spezifischere-Hilfsmittel>